

Versicherungs-Aktiengesellschaft deutscher Hotelbetriebe.

Sitz in Köln, von Werth-Straße 14.

Vorstand: Robert Gerling, Syndikus Dr. rer. pol. Karl Knapmann, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Hotelbes. Fritz Gabler, Heidelberg; Hoteldir. Stadtrat Bruno Heider, Stettin; Komm.-Rat Arnold von Guilleaume, Köln; Dir. Preuss, Essen; Komm.-Rat Karl Schmid, Leipzig; Hermann Vollmer, Bremen.

Gegründet: 1./8. 1923; eingetr. 9./11. 1923.

Zweck: Betrieb der Transport- u. Rückversicherung, insbes. Betrieb dieser Versich. in bezug auf Unternehmen des Deutschen Hotelgewerbes.

Interessengemeinschaft mit dem Gerling-Konzern in Köln.

Kapital: 50 000 RM in Aktien zu 1000 RM, eingez. mit 25 %, sämtliche Aktien sind im Besitz der Gerling-Konzern Rheinische Versicherungs-Gruppe A.-G., Köln.

Urspr. 100 000 000 M. übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 29./12. 1924 Umstell. auf 50 000 RM (2000 : 1) in 1000 Akt. zu 50 RM, eingez. mit 25 %. Lt. G.-V. v. 25./5. 1928 Umstell. der Aktien auf 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 37 500, Guth. bei Versich.-Unternehm. 45 084. — Passiva: A.-K. 50 000, Vermögensrückl. 24 000, Prämien-Ueberträge für eigene Rechnung 5907, Gewinn 2677. Sa. 82 584 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Retrozessions-Prämien 53 124, Zahl. aus Versich.-Fällen einschl. Schadenregulierungs-Kosten für eigene Rechn. 2953, Steuern 4360, Verwaltungs-Kosten einschl. Prov. 16 129, Prämien-Ueberträge für eigene Rechnung 5907, Gewinn 2677 (davon Div. 1250, Vortrag 1427). — **Kredit:** Vortrag aus dem Vorjahr 121, Ueberträge aus dem Vorjahr: Prämienüberträge für eigene Rechnung 6442, Prämieinnahme abzügl. Ristorni 59 031, Zinsen 2626, Erstattung der Rückversicherer: Provis. 16 930. Sa. 85 150 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 10, 10, 10 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Köln-Krefelder Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Krefeld, Friedrichsplatz 15.

Vorstand: Gen.-Dir. Rob. Gerling, Köln; Dir. Wilh. Dengler, Krefeld.

Prokurist: W. Dengler.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-Rat Fabrikant Adolf Lindgens, Köln; Stellv. Fabrikant Arnold Willemssen, Uerdingen; Fabrikant Dr. Dietrich Girmes, Krefeld; Franz Holstein, Siegm. Königsberger, Krefeld; Fabrikant Adolf Langen, Krefeld-Linn; Fabrikant Walter von Scheven, Fabrikdir. Adolf Wilh. Schüttele, Fabrikant Fritz Seyffardt, Dir. Carl Le Hanne, Uerdingen; Komm.-Rat Hubert Ueberberg, Rheinberg; Ernst Engländer, Krefeld; Bruno Schroers, Krefeld.

Gegründet: 6./3. 1922; eingetr. 14./4. 1922.

Zweck: Betrieb der Transport- und Rückversich. Andere Versich.-Zweige können betrieben werden, sobald die neue Ausdehn. des Geschäftsbetr. auf sie durch den A.-R. beschlossen und durch das Reichsaufsichtsamt für Privatversich. genehmigt ist.

Interessengemeinschaft mit Gerling-Konzern.

Kapital: 1 250 000 RM in 1250 Aktien zu 1000 RM, eingez. mit 25 %.

Urspr. 25 000 000 M in 25 000 Aktien, übern. von den Gründern zu 100 %. Umgestellt Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 auf 1 250 000 RM (20 : 1) in 25 000 Akt. zu 50 RM bei 25 % Einzahlung. Lt. G.-V. v. 25./5. 1928 Einteil. des A.-K. in 1250 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 937 500, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 563 000. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Vermögensrückl. 132 500, Organisationsbestand 50 000, Gewinn 68 000. Sa. 1 500 500 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gewinn 68 000 (davon Div. 37 500, an Vermögensrückl. 17 500, Tant. an Vorst. u. A.-R. 13 000). — **Kredit:** Anteil am Gewinn der Interessengemeinschaft. 68 000 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes u. des A.-R. 13 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 12, 12, 12, 12, 12, 12 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Amisia“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Leer, Ledastraße 25.

Vorstand: Bruno Roelofs.

Aufsichtsrat: Vors.: Schiffsreeder Hayo Bruns, Loga-Leer; Stellv.: Bank-Dir. Remmer Dunker, Leer; Kaufmann Fritz Oberste-Steinhorst, Dortmund; Dir. Friedrich August Reichert, Stuttgart.

Gegründet: 22./8. 1923; eingetragen 11./12. 1923.

Zweck: See- und Transportversicherungsgeschäft in allen seinen Zweigen im In- und Ausland, und zwar sowohl in dir. Versicherung als auch in jeder Art von Rück- bzw. Mitversicherung. Die Versicher. in anderen Zweigen kann nur auf dem Wege der Rückversicherung jeder Art betrieben werden.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Vereins Bremer See-Versicherungs-Gesellschaften, Bremen.

Kapital: 200 000 RM in 400 St.-Akt. mit 58 % Einzahlung, 1400 St.-Aktien mit 29 % Einzahlung und 200 Vorz.-Aktien mit 29 % Einzahlung, sämtl. zu 100 RM und auf Namen lautend.

Urspr. 200 000 000 M in 200 Akt. zu 1 000 000 M, über-

nommen von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 18./12. 1924 beschloß Umstell. von 200 000 000 M auf 20 000 RM durch Nennwert des Aktien-Nennbetrages von 1 000 000 M auf 100 RM. Lt. G.-V. v. 25./9. 1926 Erhöhd. des A.-K. um 20 000 RM mit 50 % Einzahlung durch Ausgabe von 200 Nam.-Akt. über je 100 RM mit 50 % Einzahlung. Lt. G.-V. v. 17./3. 1928 Erhöhd. um 60 000 RM in 600 Akt. zu 100 RM. Von den neuen mit 25 % einzuzahl. Aktien wurden 200 Stück 2 : 1 als Gratisaktien begeben, so daß noch 400 Stück zu zeichnen waren. Lt. G.-V. v. 28./9. 1929 Erhöhd. des A.-K. um 100 000 RM auf 200 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 13./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständ. Einlagen auf das Grundkapital 135 200, Inventar 1, Hyp. 35 000, Forderungen 41 380, Kassenbestand u. Postscheckguthaben 472, Bankguthaben 11 682. — Passiva: Grundkapital 200 000, R.-F. 6500, Schadenreserven: für unvorhergesehene Fälle 3500, für schwebende Schäden 1500, Prämienüberträge 1541, Verbindlichkeiten 4922, Gewinn einschl. Vortrag 5772. Sa. 223 735 RM.